

**Media Relations**

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

## 26. Januar 1974: Bob- und Ski-Weltmeisterschaften aus St. Moritz

Mit der Übertragung der Bob-Weltmeisterschaften aus St. Moritz am 26. und 27. Januar 1974 beginnt eine aufwändige Serie von sportlichen Grossereignissen, die das Schweizer Fernsehen für die Eurovision produziert. Am 2. Februar 1974 starten nämlich in St. Moritz die Alpinen Skiweltmeisterschaften. Die Ski-WM dauert bis 10. Februar 1974 und das Schweizer Fernsehen betreibt den bisher grössten Aufwand an Personal und Produktionsmitteln.

In St. Moritz sind fünf Farbreportagewagen stationiert. Die Kostenschätzung der SRG zeigt, dass für Personalspesen, Bild- und Tonverbindungen, Installationen, Datenübertragungen, Mieten von zusätzlichen Produktionsmitteln, Betreuung der Kommentatoren, PR, Filmentwicklung und Produktion für das Fernsehen rund 1,2 Millionen Franken ausgegeben werden müssen.

Weniger erfolgreich als das Fernsehen DRS waren die Schweizer Skifahrerinnen und Skifahrer an diesem Grossanlass: Ihnen misslingt an ihrer Heim-WM, zwei Jahre nach den «Goldenen Tagen von Sapporo», fast alles. Top-Favorit Roland Collombin stürzt nach 30 Sekunden. Am Schlusstag rettet Lise-Marie Morerod die Schweiz vor der totalen Pleite und holt Bronze im Slalom. Die Weltmeistertitel erhalten Liechtenstein (Hanni Wenzel im Slalom), Frankreich (Fabienne Serrat im Riesenslalom), Österreich (Annemarie Moser-Pröll und David Zwilling) und Italien (Gustavo Thöni).

Im gleichen Jahr folgen später noch die Übertragungen der Curling-WM in Bern und der Schützen-WM in Thun.